



Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

■ EINMALIGE VERÖFFENTLICHUNG

Urteil vom 11. August 2016

Prozessnummer: 02015_017

Klägerin:

MADAG Printing Systems AG

Brunaustasse 185, 8951 Fahrweid,

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Conrad Weinmann und/oder
Rechtsanwalt lic. iur. Fabian Wigger, WEINMANN ZIMMERLI, Apol-
lostrasse 2, Postfach 1021, 8032 Zürich,
patentanwaltschaftlich beraten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Marcel Schir-
bach, WEINMANN ZIMMERLI, Apollostrasse 2, Postfach 1021, 8032
Zürich,

Beklagte:

Illinois Tool Works Inc.

3600 West Lake Avenue, US-IL 60026 Glenview

Gegenstand:

Feststellung der Nichtigkeit des Schweizer Teils von
Patent EP 2 236 296 B1

Das Bundespatentgericht erkennt:

1. Die Klage wird gutgeheissen und der Schweizer Teil des Euro-
päischen Patents EP 2 236 296 B1 für nichtig erklärt.
2. Die Gerichtsgebühr wird festgesetzt auf CHF 12'000.—.
3. Die Kosten werden der Beklagten auferlegt und mit dem von der
Klägerin geleisteten Kostenvorschuss verrechnet. Die Beklagte
hat der Klägerin die Kosten von CHF 12'000.— zu ersetzen.
4. Die Beklagte wird verpflichtet, der Klägerin eine Parteientschä-
digung von CHF 20'000.— zu bezahlen.
5. Schriftliche Mitteilung an:
 - die Klägerin (mit Gerichtsurkunde)
 - die Beklagte (durch Publikation des Dispositivs im
Schweizerischen Handelsamtsblatt)
 - das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum
(nach Eintritt der Rechtskraft, mit Gerichtsurkunde)

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Entscheid kann **innert 30 Tagen** nach Eröffnung beim
Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in Zivilsachen ge-
führt werden (Art. 72 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes
vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift ist in einer

Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung
mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der
angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die be-
schwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42
BGG).

St. Gallen, 11. August 2016

Im Namen des Bundespatentgerichts

Präsident: Dr. iur. Dieter Brändle

Erste Gerichtsschreiberin: lic. iur. Susanne Anderhalden

03006831

